

## Die Sieben Welten des 'Erwachten' – oder: die 'Kreuzesrose'



'Der Jüngste Tag von Oben'. Eine schematische Darstellung einiger Aspekte der sogenannten 'Sieben Welten'.

Folgendes diene immer nur als subjektive 'Arbeitshypothese', als gedankliches Werkzeug.

[Man blicke hierauf auch einmal durch den 'Ring des Salomo', sobald man diesen führe ...]

(Betreffend die 'Vier Höchsten' der Sieben: Noch ist unsre Sprache kaum fähig, sie sinnvoll zu umgrenzen – so also in altehrwürdiger Sanskrit-Terminologie gehalten, ohne weitere Erläuterungen ... wenigstens die allerhöchsten Drei ...)

1. MAHA-PARI-NIRVANA
2. PARI-NIRVANA
3. NIRVANA

4. BUDDHI-PLAN: 'Welt der Vorsehung'

5. DEVACHAN

**5.1. alt-hebr. 'haSchamajim': 'Höheres Geisterland'**

'Vatergott': 'Keimpunkte des Physischen' ['7. Himmel']

'Christus'; 'Keimpunkte des Lebens'

'Heiliger Geist'; 'Keimpunkte des Seelischen'

(AKASHA) ['4. Himmel', 'Weltgedächtnis'/'Akasha-Chronik'/etc.]

**5.2. alt-hebr. 'haAretz': 'Unteres Geisterland'**

Intuitionen; 'Luftkreis' ['3. Himmel'; 'Dschanna'; 'Paradies']

*Inspirationen; 'Wasserkreis'*

Imaginationen; 'Kontinentalkreis' ['1. Himmel']

6. ASTRAL-PLAN

**6.1. alt-hebr. 'Atziluth': 'Oberes Seelenland'**

Geist, Spirit; 'Region des Seelenlebens'

*Gedanken, Pneuma; 'Region der tätigen Seelenkraft'*

Seelenregungen, Psyche; 'Region des Seelenlichtes'

(metaphysisches WASSER/'Region der Lust und Unlust')

**6.2. alt-hebr. 'Briah': 'Unteres Seelenland'**

Begriffe, Ideen; 'Region der Wünsche'

*Verhältnisse, Relationen; 'Region der fließenden Reizbarkeit'*

Zahlen, Mengen; 'Region der Begierden'

7. PHYSISCHER PLAN

**7.1. alt-hebr. 'Jetzira': 'Formwelt'**

chaotische Vielheit, materielle Substanz; 'Region des Lebens-, Sinn- und Liebesäthers'

*Sinnesreize, Sensualien; 'Region des Zahlen- und Klangäthers'*

Erscheinungen, Phänomene; 'Region des Lichtäthers'

(ätherisches FEUER/'Licht und Rauch' für die Dualität)

**7.2. alt-hebr. 'Assiah': 'Materielle Welt'**

Dinge, Reales, Entitäten; 'Region des ätherischen Windes'

*Kräfte, Dynamiken; 'Region des ätherischen Wassers'*

Energiepotentiale, Monaden (Geist); 'Region der ätherischen Erde'

[Natürlich greift eine Welt in die andere. Alle Systematisierung kann immer nur Gerüst sein, an dem dann SELBST gebaut wird. *Sieht* der Mensch 'in sich' tatsächlich nach und nach die einzelnen 'Ebenen' in all ihrer Mannigfaltigkeit und in ihrer vollkommenen Harmonie und Einheit, *hört* er sie auch 'um sich' und *spürt* sie 'über sich'. Und das Wörtchen 'Ebenen' könnte dann lächerlicher kaum mehr anmuten ... Und doch bleibt es (neben wenigen anderen) das 'optimale' Wörtchen in der geschriebenen Sprache des Abendlandes.]

## *Im Urbeginn war der Logos ...*

Gott *entwarf sich selbst* aus dem sogenannten Nichts heraus -  
aus jenem *Abgrund*, der sich auftut, *immerzu* und doch *nie*.

Denn in der *Null* steckt die *Einheit*, somit auch gleich die *Zweiheit* -  
also *Drei*; und die *Vielheit* nun ergibt sich aus der *Zeit*,  
das ist die *Sieben*: Immer *wieder*, in sich *selbst* eng verschränkt.

Die Große *Vier* konstituiert dabei die *Feste*, an der alles hängt;  
von Eins bis Drei *vollendet sie* im Projizier'n des *Jetzt*,  
als die Fünf aus der Drei, als die Sechs aus der Zwei,  
bis die Eins zur Sieben wird und wieder *Eines* ist: des Nächsten *Ei*.

Die *Zwölf* ist das *Höchste Rund im Himmel* um den *Dreizehnten*  
herum – doch ein Unsichtbares für das Licht am *Boden*,  
die *Sieben* ragt *hell* herein – die Fünf bleiben im Dunkeln:  
Das Gute *läutert* die Planetenkraft im Licht der Krone.  
Und ein *Rest* stirbt beständig *unendlich viele Tode*.

Und der *Mensch*: das Geschöpf des *Sechsten Tages*,  
seinem Geist vergönnt die Gnade gänzlich *selbstbestimmter* Taten,  
hat auf Erden seinen Platz im Reich erhalten zu *erhalten*,  
zu gestalten, zu *verwandeln* – zu *erben*, was die Alten,  
von Engeln bis Gewalten, hinterlassen mitsamt Lasten,  
und mitsamt jenem einen *ur-alten Schatz* – denn:

Wo ein Schatten, da ist *Form*, Form ist *Leben*, Leben *Licht*!  
Licht *an sich* wirft erst Schatten hinter Form, gibt *Gesicht*,  
*Licht*, nicht die Finsternis, *bildet sich*, *entwickelt sich* -  
Finsternis findet sich lediglich *bis zum Licht*;  
*Mensch* ist *Licht Gottes*, aus dem *Wort* das *Er* gesprochen:  
*Sei!* Und es *ward* – ging hervor als der *Kosmos*,  
der so *Leib* ist dem *Logos*, der da einzieht als *Geist Gottes*.